Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 8 (1922)

Heft: 37

Rubrik: Schulnachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## IV. Kantonaltagung des soloth. fath. Erziehungsvereins.

Die diesjährige Kantonaltagung findet Montag, den 25. September in Olten statt. 9 Uhr: Gottesdienst in der St. Martinskirche mit Predigt von Hochw. Herrn Dr.

Demmes: "Die Runft der Erziehung".

10 Uhr: Versammlung der hochw. Geistlichkeit und der Lehrerschaft, sowie weiterer Interessenten im Schweizerhof zur Besprechung der Organisation der Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung im Kanton Soslothurn.

12 Uhr: Mittageffen im Schweizerhof.

2 Uhr: Bortrag von herrn Dir. Otto Walter: "Um unfere Schule".

3 Uhr: Bortrag von Dochw. Deren Brof. Stoedle: "Familie und Rind".

Unschließend Distuffion und Untrage.

Die Tagung verspricht äußerst fruchtbar zu werden. Hochw. Herr Dr. Hemmes ist als hervorragender Prediger bekannt. Wer das Glück hatte, letztes Jahr in Mariassein bei hochw. Herrn P. Stoeckse Exerzitien zu machen, erwartet mit Spannung den Vortrag "Familie und Kind". Herr Direktor Otto Walter wird ein allseitig klärendes Wort im Kampf "Um unsere Schule" sprechen. Darum ist auf einen recht zahlreichen Besuch von Seite der solothurnischen Lehrerschaft zu rechnen. Gesinnungsfreunde aus den Rachbarskantonen werden herzlichst willtommen sein.

## Thurgauischer katholischer Erziehungsverein.

Donnerstag nachmittags, den 28. September ist in Weinfelden unsere schon längst in Aussicht genommene Tagung. Das Programm bietet folgende herrliche Nummern:

1. Unfer Lehrer und Erzieher: Bortrag von herrn Brof. Rollmann.

2. Parsibal und die Eralssage: Vortrag von Hrn. Chmnasiallehrer Dr. Küegg. Ein ersahrener im schneeigem Haar wird das tiefe Erziehungsthema behandeln und ein begeisterter Freund der Kunst und Literatur der jüngeren Garde uns einführen in die seinen Beziehungen zwischen Kirche und Kunst. Kommet alle, Freunde einer christlichen Erziehung, es soll ein Tag der Sammlung und des Gedankenaustausches werden.

### Shulnadrichten.

Bur Schulfrage. Am Parteitag ber Schweig. tonf. Bolfspartei vom 27. Aug. in Lugern fam Gr. Nat.-Rat S. Walther, Prafibent ber fath.-fonf. Frattion ber Bunbesversammlung, auch auf bie Schulfrage gu fprechen und außerte fich bagu wie folgt: "Sollte uns rabitalerfeits bin. sichtlich ber tonfessionellen Schule ber Fehbehandschuh hingeworfen werden, so werden wir ihn aufnehmen. Als Bollmert ber Religionsfreiheit vertei. bigen wir die kantonale Schulhoheit im Sinne ber jegigen Bunbesverfaffung. Wir werden feine Ginbrache in biefelbe bulden, weber burch ftaatsburgerliche Erziehung mit Bunbeslehrbüchern, noch durch Magnahmen, welche im Widerspruch mit ber jetigen Bundesverfassung bie Selbflandigfeit unferer Mittelichulen bedroben. Da. bei werben wir ftets ber Grundfage eingebent fein, welche durch den Coder Juris Canonici hinsichtlich Volks- und Mittelschulen in unzweideutiger Weise gegeben sind.

Und Sw. Herr Prof. A. Menenberg ichreibt in ber "Schweiz. Rirchenzeitung" zur gleichen Frage folgendes: "Bezüglich ber Schulfrage, ber konfessi-

onellen Schule fomohl als bes Ginfluffes bes fatho. lifden Beiftes auf die Simultanschute, muffen bie Auftlarung über das Ideal, die Möglichfeiten für eine Gemeinde, auch unter ber jetigen Bundesverfaffung, die Burudweisung einer interpretatio ampliativa gegen die tonfeffionelle Schule, die burch frühere Urteile bes Bunbesgerichtes und Stellung. nahme bes Parlamentes gegen die fonfeffionelle Schule entstanden war und bie nicht mit bem Bunbesverfassungsartifel selbst identisch ift, ber nur bie Berletung ber Gewiffensfreiheit verbietet, mas burch bie tonfessionell getrennte Schule an fich am beften erreicht wird, alsbann bie Wahrung bes jegigen Befitftandes in verschiedenen Rantonen, endlich auch Die Berschiedenheit der Berhaltniffe in verschiedenen Rantonen und Gemeinden — zugleich ins Auge gefaßt werden. Durch zu fturmisches Borgeben sollen nicht bestehenbe leibliche Berhaltniffe verschlechtert oder beren allmähliche Berbefferung verhindert werden. Wo in einzelnen Rantonen fogar noch bas fraatliche Schulmonspol berricht, muß bies zunächst durch die kantonale Politik zum Fall gebracht werden, eventuell mit Unterstützung ber gefamten tonfervativen Partei, die gegen diefe Berletzung auch ber Bundesverfaffung Stellung nimmt.

Dem Bunde barf nie, auch nicht zugunsten der katholischen Bewegung in einzelnen Kantonen, neues Recht auf die Bolksschule eingeräumt ober geschaffen werden."

Luzern. Pfaffnan. Mittwoch, ben 6. Sept. tagte bier bie Begirtstonfereng Reiben-Bfaffnau. Berr Infpettor Beter hatte bie Ghre, neben ber vollgablig erfcienenen Lehrerschaft ber Ronfereng brei Mitglieder ber tit. Schulpflege Pfaffnau begrußen gu burfen. Ginleitend berfihrte ber Borfigende einzelne Buntte ber neuen Bollgiehungs. Berordnung. Als erfter Referent fprach Berr Bebrer Gilli in Reiden über Bogel= und Pflanzenfcut. Weibmann Gilli fonnte aus reichen Erfahrungen fcopfen, zeigte fich als genauer Beobachter ber Tierund Pflanzenwelt, vergaß aber, für die Schablich. feit ber Rebbode (auf folche foll es herr Gilli abgefeben haben) ben Beweis zu erbringen. Behrer Furrer in Reiben lieferte bie Sauptarbeit, betitelt: "Wie erwirbt ber Lehrer bie Achtung bes Bolfes?" Reicher Beifall belohnte ben Sprechenben bie herrlichen Worte. Bum Schluffe machte uns herr Behrer hunteler im Reibermoos recht interef. fante Mitteilungen über einen Rurs für manuelle Betätigung der Schüler. — Ueber den zweiten, gemutlichen Teil fcweigt bie Gefdicte.

Schwyz. Herr Behrer Jos. Magenauer tann auf eine 25jährige Tätigkeit in der Gemeinde Muotathal zurücklicken. Ginem Behrer, ber 25 Jahre auf einem so schweren Posten ausharrte, hat er boch Jahr für Jahr über 100 Anaben zu unterrichten, gehört auch in der "Schweizer-Schule" ein Ehrenplätichen. Dem lieben Rollegen aber wünsichen wir den Mut noch weitere 25 Jahre auf dem Posten auszuharren. Glüdauf!

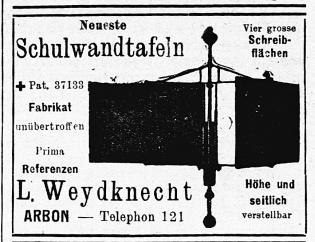
St. Gallen. Die bezirksschulratliche Vereinigung versammelt sich aus Spariamleitkerücksichten — nach einer Anregung der Erziehungsebehörde — bieses Jahr nicht. Das vorgesehene Reserat: "Inspektion der Schule mit besonderer Berücksitigung der erzieherischen Momente in Schulstührung und Unterricht" von Herrn Bez. Schulrat Benz. Lehrer, wird in gedrängter Form im "Amtl, Schulblatt" erscheinen. Die Rommission unterbreitet den bezirksschulraklichen Kollegien den Bunsch, es möchte dahin gewirkt werden, daß in allen Primarschulen vier speziell bezeichnete Lieder zum Auswendigsingen eingent werden. Bezüglich der Rech.

nungsaufgaben für die schriftlichen Prüfungen pro 1922/23 wird das bisher geübte Versahren beibehalten. Als Altuar der Bereinigung wurde H. Pfarrer Rusch, Benken gewählt. — In Flawil waren bei 951 Schülern nur 2% ohne Kropf, Schilddrüfe fühlbar, aber fein Kropf 279; weicher Kropf 481; knotiger Kropf 172. Es wird mit der Verabreichung der Schofolade-Jodostarin-Tabletten-Roche begonnen. — Der rheintalische kath. Erziehungsverein begann die Hauptversammlung mit einer Lektion aus der bibl. Geschichte von Herr Lehrer Keller in Au. Ho. Prof. Good, Altstätten bot ein schön abgerundetes Lebensbild der Gründerin der Anstalten zum "Guten Hirten" (Ordensstifterin Maria von der hl. Euphrasia Pelettier).

## Exerzitien im Missionsseminar Wolhusen.

Auf die vom 19.—23. Sept. stattsinbenden Exerzitien für Lehrer und Akademiker unter Leitung des H. H. Schraub möchten wir nochmals speziell aufmerksam machen. Der Anmeldungen sind dis heute noch nicht viele. Sofern nicht eine entsprechende Mehrzahl nachrückt, müßten sie bahinfallen.

Redattionsichluß: Samstag.



Inserate sind an die Publicitas A.-G. in Luzern zu richten.

# M. Ochsner, Musikhaus, Einsiedeln

Pianos, alle Schweizerfabrikate, mit den üblichen Rabattsätzen für die tit. Lehrerschaft — Tausch, Stimmung, Reparatur — Bequeme Teilzahlungen

Harmoniums, die beliebtesten Dispositionen

Streichinstrumente, gediegendste Arbeit, so dass selbst die billigsten Instrumente allen Anforderungen an gute Spielbarkeit genügen.

Alle übrigen vorkommenden Musikinstrumente — Musikalien aus allen Gebieten

Verlangen Sie unverbindliche Auswahlsendungen